

Nachtrags- und Zusatzkredite 2021, 2. Serie

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates
an den Kantonsrat von Solothurn
vom 29. März 2022, RRB Nr. 2022/470

Zuständiges Departement

Finanzdepartement

Vorberatende Kommission(en)

Finanzkommission

Inhaltsverzeichnis

1.	Ausgangslage	3
1.1	Nachtragskredite Erfolgsrechnung ausserhalb Globalbudgets	3
1.2	Nachtragskredite Globalbudgets, Erhöhung Jahrestranche.....	4
1.3	Zusatzkredite zu Globalbudgets.....	4
1.4	Nachtragskredite in Kompetenz des Regierungsrates	4
2.	Rechtliches.....	4
3.	Antrag.....	5
4.	Beschlussesentwurf	7

Beilage

Verzeichnis der Sammelnachtrags- und Zusatzkredite 2021 (2. Serie)

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf über die Nachtrags- und Zusatzkredite 2021 zur Bewilligung.

1. Ausgangslage

Infolge der COVID-19-Pandemie wurde dem Kantonsrat bereits eine 1. Serie von Nachtrags- und Zusatzkrediten zur Bewilligung vorgelegt (SGB 0159/2021 vom 9. November 2021). Nach Abschluss des Geschäftsjahres 2021 werden dem Kantonsrat mit einer 2. Serie folgende Nachtrags- und Zusatzkredite zur Bewilligung vorgelegt.

- Nachtragskredite Erfolgsrechnung ausserhalb Globalbudgets	Fr.	61'068'851.00
- Nachtragskredite Investitionsrechnung	Fr.	0.00
- Nachtragskredite Globalbudgets, Erhöhung Jahrestanche	Fr.	6'496'466.00
- Zusatzkredite zu Globalbudgets	Fr.	1'460'259.00

1.1 Nachtragskredite Erfolgsrechnung ausserhalb Globalbudgets

Das Bau- und Justizdepartement beantragt Nachtragskredite in der Höhe von Fr. 2'358'581.00 infolge höherer Abschreibungen für den Kantonsstrassenbau und höheren Unterhaltskosten im Wasserbau (u.a. Aare-Ufersanierung Olten).

Das Departement für Bildung und Kultur beantragt Nachtragskredite in der Höhe von Fr. 2'392'388.00 für höhere Schul- und Studiengelder infolge Zunahme von Studierenden an Universitäten und Fachhochschulen und für höhere Staatsbeiträge an Schulträger für Schülerpauschalen, Deutsch als Zweitsprache, mehr Entlastungslektionen für die Ausbildung Schulische Heilpädagogik und mehr bewilligte ausserkantonale Schulgelder. Zudem waren coronabedingte Stellvertretungskosten und Entschädigungen des pädagogischen Ergänzungspersonals nicht budgetiert.

Das Finanzdepartement beantragt Nachtragskredite in der Höhe von Fr. 1'443'784.00 für höhere Negativzinsen, welche durch eine hohe Liquidität und den Wegfall der unverzinslichen Limite bei der Postfinance angefallen sind sowie für höhere Arbeitgeberbeiträge AHV/ALV, welche durch eine höhere Lohnsumme geschuldet waren.

Das Departement des Innern beantragt Nachtragskredite in der Höhe von Fr. 52'460'323.00, welche hauptsächlich auf die COVID-19-Pandemie zurückzuführen sind. Allein für die Abgeltung von Ertragsausfällen und Mehraufwendungen der innerkantonalen Spitäler mussten 25 Mio. Franken aufgewendet werden. Das Gesundheitsamt gab insgesamt 20,3 Mio. Franken aus für die Pandemiebewältigung (u.a. Betrieb Testcenter und Laborkosten), wovon 9 Mio. Franken durch den Bund rückerstattet wurden. Die Kosten für die COVID-19-Impfung betragen 14,1 Mio. Franken (u.a. Betrieb Impfbereitstellungen, Infoline und Hotline), wovon vom Bund 5,9 Mio. Franken rückerstattet wurden. Aufgrund vom Anstieg beitragsberechtigter Familien und höher anrechenbaren Mietzinsen fielen die Ergänzungsleistungen für Familien höher aus als budgetiert (1,1 Mio. Franken) und für die rückwirkende Beteiligung an die Restkosten von freiberuflichen Pflegefachpersonen mussten 2021 inklusive einer Abgrenzungsdifferenz 0,6 Mio. Franken aufgewendet werden, welche nicht budgetiert waren. Im Justizvollzug fielen die Kostgelder 1,4 Mio. Franken über Budget aus infolge von mehr Vollzügen in ausserkantonalen Anstalten.

Das Volkswirtschaftsdepartement beantragt einen Nachtragskredit in der Höhe von 472'984 für höhere AVIG-Beiträge an den Bund, welche durch die negativen Auswirkungen von COVID-19 auf den Arbeitsmarkt angefallen sind.

Die Gerichte beantragen Nachtragskredite in der Höhe von Fr. 1'940'791.00 für die Unentgeltliche Rechtspflege und Honorare für die amtliche Verteidigung, welche von Prozessanfall, Prozessausgang und der jeweiligen Fallkonstellation abhängig sind und nicht zuverlässig planbar sind.

1.2 Nachtragskredite Globalbudgets, Erhöhung Jahrestanche

Ebenfalls infolge der COVID-19-Pandemie müssen für die Globalbudgets Gesundheitsversorgung (2,1 Mio. Franken) und Wirtschaft und Arbeit (0,9 Mio. Franken) Nachtragskredite beantragt werden. Der Betrieb des Contact Tracing und die Kontrolle der Einhaltung von Schutzkonzepten bei Anlässen und in Betrieben verursachten nicht budgetierte Mehrkosten, welche nicht innerhalb des Globalbudgets aufgefangen werden konnten.

Im Strassenbau führten höhere Auslagen für den Winterdienst (Dezember 2021) und höhere Unterhaltskosten infolge der Unwetter im Juni 2021 zur Überschreitung des Kredits von 1,4 Mio. Franken.

Für das Globalbudget Volksschule muss infolge Kostenüberschreitung im Bereich der heilpädagogischen Schulzentren ein Nachtragskredit über 1,4 Mio. Franken beantragt werden und für das Globalbudget Gerichte werden ebenfalls 0,7 Mio. Franken für höhere Abschreibungen und Erlasse in Strafsachen inkl. tieferen Entscheidgebühren beantragt.

1.3 Zusatzkredite zu Globalbudgets

Für die Globalbudgets Volksschule (1,4 Mio. Franken) und Öffentlicher Verkehr (0,1 Mio. Franken) müssen Zusatzkredite beantragt werden, da mit dem Jahr 2021 das Ende der Globalbudgetperiode erreicht wurde und die bereits bewilligten Verpflichtungskredite überschritten worden sind.

1.4 Nachtragskredite in Kompetenz des Regierungsrates

In der obigen Zusammenstellung sind keine in der Kompetenz des Regierungsrats bewilligten Nachtragskredite enthalten. Diese sind im beiliegenden Verzeichnis der Sammelnachtrags- und Zusatzkredite 2021 (2. Serie) zur vollständigen Information jedoch enthalten.

2. Rechtliches

Kantonsratsbeschlüsse nach Art. 74 der Verfassung des Kantons Solothurn vom 8. Juni 1986 (KV, BGS 111.1) sind vom Referendum ausgenommen (Art. 37 Abs. 1 lit. c KV).

3. Antrag

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem nachfolgenden Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Dr. Remo Ankli
Landammann

Andreas Eng
Staatschreiber

4. **Beschlussesentwurf**

Nachtrags- und Zusatzkredite 2021 (Sammelnachtrag, 2. Serie)

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Art. 74 Buchstabe b der Verfassung des Kantons Solothurn vom 8. Juni 1986 (BGS 111.1), sowie §§ 57 Abs. 1, 59 Abs. 1 Buchstabe a und 60 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (BGS 115.1), nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 29. März 2022 (RRB Nr. 2022/470), beschliesst:

1. Folgende Nachtrags- und Zusatzkredite 2021 werden bewilligt:

- Nachtragskredite Erfolgsrechnung ausserhalb Globalbudgets	Fr. 61'068'851.00
- Nachtragskredite Investitionsrechnung	Fr. 0.00
- Nachtragskredite Globalbudgets, Erhöhung Jahrestanche	Fr. 6'496'466.00
- Zusatzkredite zu Globalbudgets	Fr. 1'460'259.00

2. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Im Namen des Kantonsrates

Präsidentin

Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

Verteiler KRB

Amt für Finanzen (3)
 Departemente (5)
 Staatskanzlei
 Gerichtsverwaltung
 Kantonale Finanzkontrolle
 Parlamentsdienste

Verzeichnis der Sammelnachtrags- und Zusatzkredite 2021 (2. Serie)

1. Nachtragskredite Erfolgsrechnung ausserhalb Globalbudgets

Kompetenz für Kreditbewilligung	
Regierungsrat [Beträge in Fr.]	Kantonsrat [Beträge in Fr.]
167'678	
	2'022'504
	336'077
	1'665'077
	727'311
	939'101
	504'683

3 Bau- und Justizdepartement

P30303 Grundstücke und Liegenschaften

3301420 Ausserplanmässige Abschreibungen Gebäude mittel

(Kredit im VA 2021: Fr. 0)

Abgeschriebene Projektierungskosten Breitenbach, MFK, Ersatzstandort Laufen für eine Machbarkeitsstudie, welche infolge Rückzug der Kündigung des heutigen Mietvertrages am bisherigen Standort Laufen nicht mehr relevant ist (vgl. RRB 2022/5).

P30402 Kantonsstrassenbau

3300190 Abschreibungen Strassen

(Kredit im VA 2021: Fr. 26'800'000)

Der gegenüber dem Voranschlag höhere Anlagewert hat zu entsprechend höheren Abschreibungen geführt. Der erwähnte Betrag wurde zu tief budgetiert.

P30503 Wasserwirtschaft

3142000 Unterhalt Wasserbau

(Kredit im VA 2021: Fr. 255'000)

2021 entstanden hohe Kosten bei der Aare-Ufersanierung in Olten und dem Gewässerunterhalt an der Aare in Trimbach sowie zahlreiche Unterhaltsarbeiten an der Dünnern.

4 Departement für Bildung und Kultur

P40104 Schulgelder

3611000 Schul- + Studiengelder

(Kredit im VA 2021: Fr. 90'100'000)

Wegen mehr Studierenden nahmen die Kosten an Universitäten und Fachhochschulen 2021 weiter zu. Aus diesem Grund resultiert ein Mehraufwand, welcher so nicht voraussehbar war.

P40208 Volksschulen

3632000 Staatsbeiträge Volksschule

(Kredit im VA 2021: Fr. 104'420'000)

Mehr Staatsbeiträge an Schulträger für Schülerpauschalen, Deutsch als Zweitsprache, mehr Entlastungslektionen für die Ausbildung Schulische Heilpädagogik und mehr bewilligte ausserkantonale Schulgelder. Zudem waren coronabedingte Stellvertretungskosten und Entschädigungen des pädagogischen Ergänzungspersonals nicht budgetiert.

5 Finanzdepartement

P50304 Zinsendienst

3499007 Aufwand Negativzinsen

(Kredit im VA 2021: Fr. 300'000)

Aufgrund der hohen Liquidität waren die Bankbestände höher. Auf Bankguthaben und kurzfristigen Anlagen müssen derzeit Negativzinsen bezahlt werden. Auch die Postfinance, bei welcher der Kanton bis im März 2021 noch eine unverzinsliche Limite hatte, verrechnet nun auf dem gesamten Guthaben Negativzinsen.

P50402 Sozialversicherungen

3050000 Arbeitgeberbeitrag AHV/ALV

(Kredit im VA 2021: Fr. 24'330'000)

Die Beiträge richten sich nach der Lohnsumme.

6 Departement des Innern

P60210 COVID-19 Gesundheitskosten

Diverse Kostenarten
(Kredit im VA 2021: Fr. 10'000'000)

35'272'992

Aufgrund der Dynamik der Pandemie konnten die Kosten für die Bewältigung nur schwer budgetiert werden. Insgesamt betrug der Aufwand 2021 Fr. 45,3 Mio. Fr., unter anderem für die Abgeltung von Ertragsausfällen und Mehrkosten der innerkantonalen Spitäler (25 Mio. Fr.) sowie Kosten für die Aufgaben des Gesundheitsamtes für die Pandemiebewältigung (20,3 Mio. Fr.). Allein für repetitive Tests, Betrieb Testcenter und Labor fielen Kosten von 17,5 Mio. Fr. an, wovon 9 Mio. Fr. durch den Bund rückerstattet wurden. Daneben sind Kosten für Informatik (1,7 Mio. Fr.), Mandate für die Pandemiebewältigung (0,7 Mio. Fr.) sowie medizinisches Material (0,2 Mio. Fr.) enthalten.

P60211 COVID-19 Impfen

Diverse Kostenarten
(Kredit im VA 2021: Fr. 0)

14'069'605

Der Impfstart zu Bewältigung der Pandemie war im Herbst 2020 noch niemandem bekannt, so dass das Impfen nicht budgetiert werden konnte. Insgesamt betrug der Aufwand 2021 14,1 Mio. Fr. und die Erträge 5,9 Mio. Fr. (Rückerstattungen vom Bund), welche durch den Betrieb der Impfzentren inkl. mobilen Teams und Impfkampagnen (10,8 Mio. Fr.), Betrieb der Infoline und Hotline (2,1 Mio. Fr.) sowie Impfen bei Ärzten und Apotheken (1 Mio. Fr.) angefallen sind.

P60313 Ergänzungsleistungen IV

3130000 Dienstleistungen und Honorare
(Kredit im VA 2021: Fr. 3'500'000)

139'682

Initialkosten für Umsetzung ELG-Reform (Bundesgesetz über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung vom 6. Oktober 2006 [SR 831.30]).

P60315 Ergänzungsleistungen Familien

3637000 Beiträge an private Haushalte
(Kredit im VA 2021: Fr. 8'300'000)

1'131'757

Anstieg der beitragsberechtigten Familien sowie höhere anrechenbare Mietzinse aufgrund ELG-Reform.

P60318 Pflege

3635000 Beiträge an private Unternehmen
(Kredit im VA 2021: Fr. 0)

568'942

Nicht budgetierte, rückwirkende Beteiligung an den Restkosten von freiberuflichen Pflegefachpersonen für die Jahre 2011-2018 (2,2 Mio. Fr.) und Differenz zwischen passiver Rechnungsabgrenzung per 31.12.2020 und effektiv verrechneten stationären Kosten (0,4 Mio. Fr.).

P60324 Nothilfe

3632000 Beiträge an Gemeinden
(Kredit im VA 2021: Fr. 250'000)

138'969

Mehrkosten Nothilfe-Beiträge an die Gemeinden (temporär keine Rücknahme in die kantonalen Strukturen) und Betreuung und Unterkunft (weniger Rückführungen möglich) infolge der Corona.

3635000 Beiträge an private Unternehmungen
(Kredit im VA 2021: Fr. 3'000'000)

192'760

Mehrkosten infolge Zunahme von Zuweisungen von Personen mit Negativ- und Nichteintretensentscheiden in den Kanton Solothurn.

P60506 Justizvollzug

3612003 Kostgelder Strafvollzug
(Kredit im VA 2021: Fr. 10'231'100)

631'501

Mehr Vollzüge in kantonsexternen Anstalten.

3612005 Kostgelder Massnahmenvollzug
(Kredit im VA 2021: Fr. 9'000'000)

785'526

Mehr Vollzüge in kantonsexternen Anstalten.

Kompetenz für Kreditbewilligung

		Regierungsrat	Kantonsrat
7	Volkswirtschaftsdepartement		
<u>P70204</u>	<u>Kantonsbeitrag AVIG</u>		
3630000	Beiträge an Bund (Kredit im VA 2021: Fr. 5'350'000)		472'984
Aufgrund von Covid-19 und den daraus entstandenen negativen Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt, steigt der Kantonsbeitrag an den Bund an.			
8	Gerichte		
<u>P80601</u>	<u>Gerichte</u>		
3199006	Unentgeltliche Rechtspflege (Kredit im VA 2021: Fr. 1'981'490)		812'454
Die Auslagen der unentgeltlichen Rechtspflege werden von der unabhängigen Richterschaft festgesetzt. Ihre Höhe hängt vom Prozessanfall und -ausgang sowie von den jeweiligen Fallkonstellationen ab. Beide Positionen sind durch die Gerichtsverwaltung nicht steuerbar und auch nicht zuverlässig planbar.			
3199009	Honorar amtliche Verteidigung (Kredit im VA 2021: Fr. 1'341'430)		1'128'337
Die Auslagen für Honorare von amtlichen Verteidigungen werden von der unabhängigen Richterschaft festgesetzt. Ihre Höhe hängt vom Prozessanfall und -ausgang sowie von den jeweiligen Fallkonstellationen ab. Beide Positionen sind durch die Gerichtsverwaltung nicht steuerbar und auch nicht zuverlässig planbar.			
Total Nachtragskredite Erfolgsrechnung ausserhalb Globalbudgets		639'089	61'068'851
<u>2. Nachtragskredite Investitionsrechnung</u>			
keine			
Total Nachtragskredite Investitionsrechnung		0	0
<u>3. Nachtragskredite Globalbudgets, Erhöhung Jahrestranche 2021</u>			
1	Behörden		
<u>P10102</u>	<u>Stabsdienstleistungen für den Kantonsrat</u>		
(Kredit im VA 2021: Fr. 774'450)		19'266	
Höherer Personalaufwand, da ab August 2021 der Einsatz zusätzlicher temporärer Personalressourcen für Digitalisierungsprojekte unumgänglich war (u.a. Ablösung KR-Extranet).			
2	Staatskanzlei		
<u>P20201</u>	<u>Drucksachen und Lehrmittel</u>		
(Kredit im VA 2021: Fr. 2'483'230)		227'545	
Minderumsatz Lehrmittel und ungünstiger Verkaufsmix (höherer Anteil Fremdprodukte mit tieferer Marge).			
3	Bau- und Justizdepartement		
<u>P30401</u>	<u>Strassenbau</u>		
(Kredit im VA 2021: 29'433'888)			1'435'301
Höhere Kosten als budgetiert wegen des schneereichen Winters 2020/2021 resp. Dezembers 2021 (Winterdienst und Aufwand für Streusalz und Salzsole) sowie höhere Unterhaltskosten infolge der Unwetter im Juni 2021.			

Kompetenz für Kreditbewilligung

Regierungsrat

Kantonsrat

4 Departement für Bildung und KulturPC402_GB Volksschule

(Kredit im VA 2021: 31'505'660 + Nachtragskredit Fr. 1'000'000 (SGB 0159/2021))

1'394'852

Die Überschreitung beim Globalbudgetsaldo resultiert aus dem Bereich der heilpädagogischen Schulzentren (HPSZ). Die Durchführung interne Schule im tagesklinischen Angebot der KJP (kantonale Klinikschule, Spezialangebot bei Hospitalisierung § 36novies Volksschulgesetz SpezA Med) wurde von der Finanzgrösse Sonderschulen in die HPSZ verschoben (Globalbudget, vgl. RRB Nr. 1654/2020 vom 24. November 2020). Im Weiteren erhöhte sich der Personalaufwand wegen neu selbst geführten Angeboten/Eigenbetrieb Klassen für Kinder mit massiven Verhaltensauffälligkeiten § 36septies (SpezA Verhalten in Olten) und einer grösseren Anzahl Schülerinnen und Schülern mit integrativen Sonderschulmassnahmen. Mehrkosten verursachten auch bei der Budgetierung nicht bekannte Reinigungs- und Unterhaltsverrechnungen. Zudem fielen aufgrund der anhaltenden COVID-19-Pandemie u.a. höhere Transportkosten an (Umsetzung Schutzmassnahmen).

6 Departement des InnernPC602_GB Gesundheitsversorgung

(Kredit im VA 2021: Fr. 45'208'000)

2'119'622

Hauptgründe für die Abweichung zum Voranschlag 2021 sind höhere Lohnkosten (5,3 Mio. Franken), insbesondere für befristete Stellen im Contact Tracing und der Pandemiebewältigung sowie nicht erbrachte Leistungen der soH im Rahmen der Leistungsaufträge aufgrund der Pandemie (-3,1 Mio. Franken).

7 VolkswirtschaftsdepartementPC701_GB Führungsunterstützung VWD und Stiftungsaufsicht

(Kredit im VA 2021: Fr. 1'337'053 + Nachtragskredit Fr. 2'500'000 (SGB 00203/2021))

139'216

Nicht budgetierter Vollzug der Härtefallmassnahmen.

P70201 Wirtschaft und Arbeit

(Kredit im VA 2021: Fr. 3'003'313)

862'658

Aufgrund von COVID-19 mussten bei Anlässen und Betrieben die Schutzkonzepte und deren Einhaltung geprüft werden. Dazu mussten temporär fünf bis acht Kontrolleure in der Abteilung Arbeitsbedingungen angestellt werden. Zudem wurde dem Gastgewerbe die Jahresumsatzgebühr im Jahr 2021 generell erlassen.

8 GerichtePC801GE_GB Gerichte

(Kredit im VA 2021: Fr. 16'978'976)

684'033

Mehrauslagen für "Abschreibungen und Erlasse Strafsachen" und Mindereinnahmen bei den Entscheidgebühren.

Total Nachtragskredite Globalbudgets, Erhöhung Jahrestanche 2021

386'027

6'496'466

4. Durch Reservenbezüge vollständig gedeckte Saldoüberschreitungen zu Globalbudgets

(in Kompetenz des Regierungsrates bewilligte Nachtragskredite, für Kantonsrat zur Kenntnisnahme)

4 Departement für Bildung und KulturP40301 Berufsbildung, Mittel und Hochschulwesen

(Kredit im VA 2021: Fr. 9'879'887)

66'833

Die Abweichung ist insbesondere auf leicht höhere Kosten im Qualifikationsverfahren (QV) als budgetiert zurückzuführen. Obwohl die QV ordentlich durchgeführt werden konnten, waren Mehrkosten infolge von zusätzlichen Schutzmassnahmen aufgrund der Corona-Pandemie zu verzeichnen.

PC501 Führungsunterstützung FD und Amtschreiberei-Inspektorat

(Kredit im VA 2021: Fr. 1'835'897)

2'075

Der Aufwand für die Rekrutierung von Mitgliedern der VK Anlagen/Vorsorge der Pensionskasse Kanton Solothurn (PKSO) konnte bei der Budgetierung nicht genau geschätzt werden und hat zu einer minimalen Überschreitung des GB-Saldos geführt.

Total der durch Reservenbezüge vollständig gedeckten Saldoüberschreitungen zu Globalbudgets

68'908

0

Kompetenz für Kreditbewilligung

Regierungsrat Kantonsrat

5. Zusatzkredite zu Globalbudgets

3 Bau- und Justizdepartement

P30404 Öffentlicher Verkehr

(3 jähriger Verpflichtungskredit: Fr. 69'893'000)

65'408

Die Transportunternehmen erlitten wegen der Coronapandemie grosse Erlösausfälle, welche gemäss Bundesbeschluss im Sinne einer Defizitdeckung von Bund und Kantonen ausgeglichen werden. Aus diesem Grund wurde das GB 2020/2021 leicht überschritten.

4 Departement für Bildung und Kultur

PC402_GB Volksschule

(3 jähriger Verpflichtungskredit: Fr. 93'250'727)

1'394'851

Der Kantonsrat bewilligte am 8.12.2020 die Erhöhung des Verpflichtungskredites Globalbudget Volksschule 2019-2021 um Fr. 6'500'000 auf Fr. 92'317'000 (SGB 0143/2020) und am 9.11.2021 um Fr. 933'737 auf Fr. 93'250'737 (SGB 0159/2021). Die zusätzliche, neue Überschreitung beim Globalbudget Volksschule 2019-2021 resultiert weiterhin aus dem Bereich der heilpädagogischen Schulzentren (HPSZ). Die Durchführung interne Schule im tagesklinischen Angebot der KJP (kantonale Klinikschule, Spezialangebot bei Hospitalisierung § 36novies Volksschulgesetz SpezA Med) wurde von der Finanzgrösse Sonderschulen in die HPSZ verschoben (Globalbudget, vgl. RRB Nr. 1654/2020 vom 24. November 2020). Im Weiteren erhöhte sich der Personalaufwand wegen neu selbst geführten Angeboten/Eigenbetrieb Klassen für Kinder mit massiven Verhaltensauffälligkeiten § 36septies (SpezA Verhalten in Olten) und einer grösseren Anzahl Schülerinnen und Schülern mit integrativen Sonderschulmassnahmen. Mehrkosten verursachten auch bei der Budgetierung nicht bekannte Reinigungs- und Unterhaltsverrechnungen. Zudem fielen aufgrund der anhaltenden COVID-19-Pandemie u.a. höhere Transportkosten an (Umsetzung Schutzmassnahmen). Insgesamt resultierte eine Überschreitung des Verpflichtungskredites von zusätzlichen Fr. 1'394'851. Bei den Finanzgrössen Volksschulamt resultierte über die Jahre 2019-2021 gegenüber der ursprünglichen Planung eine Budgetunterschreitung um insgesamt Fr. 12'225'319. Für die Staatsrechnung resultierte insgesamt kein Mehraufwand.

Für das Globalbudget «Gerichte» wurden am 6. Juli 2021 ein Zusatzkredit über Fr. 295'800 (SGB 0037/2021) bewilligt.

Für das Globalbudget "Volksschule» wurde mit der ersten Sammelnachtrags-Serie der Nachtrags- und Zusatzkredite 2021 im Rahmen des Semesterberichts bereits ein Zusatzkredit in der Höhe von Fr. 933'737 durch den Kantonsrat bewilligt (SGB 0159/2021).

Am 8. Dezember 2021 hat der Kantonsrat folgende Zusatzkredite bewilligt: Gesundheitsversorgung Fr. 9'398'000 (SGB/0172/2021), Führungsunterstützung VWD und Stiftungsaufsicht Fr. 3'000'000 (SGB 0203/2021), Wald, Jagd und Fischerei Fr. 900'000 (SGB 0204/2021) und Gerichte Fr. 1'810'000 (SGB 0191/2021).

Total Zusatzkredite zu Globalbudgets

0

1'460'259